

Ist die  
**Beleuchtung**  
meiner Schaufenster  
zweckmäßig und  
wirtschaftlich?

Die Antwort auf diese Frage gibt Ihnen Kapitel 8 des Buches

Reinecke, Das Schau-  
fenster des Buch- und  
Musikalienhändlers

Es umfaßt 11 1/2 Bogen und  
enthält 136 Abbildungen.

Ladenpreis brosch. RM 6.75

Sie lernen daraus, un-  
nötige Ausgaben für die  
Beleuchtung zu ersparen  
und trotzdem bessere Wir-  
kung zu erzielen.

**Verlag**  
**des Börsenvereins der**  
**Deutschen Buchhändler**  
**zu Leipzig** Z

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Dem Gesamtbuchhandel gebe ich bekannt, dass die *Buchhandlung Gustav Matthias, Bad Segeberg* (Holst.), Kurhausstr. 5 am 1. Juni 1935 mit allen Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist. Die am 1. Juni vorhandenen laufenden Rechnungen sind inzwischen beglichen worden. Alle neuen Rechnungen werde ich stets pünktlich innerhalb von 14 Tagen zahlen. Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen. Meinen Bedarf wähle ich selbst; unverlangte Kommissionssendungen sind deshalb nicht erwünscht.

**Gustav Matthias  
Buchhandlung**

Inh.: **Borwin von Blücher.**

Bad Segeberg, d. 12. Juni 1935

Wird bestätigt:

Gustav Matthias.

**Photolithographie  
für Börsenblatt-  
anzeigen**

Abbildungen, die lediglich im Börsenblatt abgedruckt werden, brauchen, wenn geeignete Druckstöcke (bis 48er Raster) nicht schon vorhanden sind, nicht klischeiert zu werden, da für den Offsetdruck die etwas billigere Photolithographie genügt. Erforderlich sind aber hierfür, ebenso wie bei der Klischeeerstellung, gut reproduktionsfähige Vorlagen (beste Photos, Originalzeichng. usw.); Druckabzüge können nur in Ausnahmefällen, entsprechend retuschiert, bei Verzicht auf muster-gültige Wiedergabe, verwendet werden.

Klischees sind erforderlich, wenn von den Inseraten Sonderdrucke in kleineren Auflagen, bei denen Buchdruck in Frage kommt, herzustellen sind.

Expedition d. Börsenblattes

**Deutsche  
Buchhändler-Lehranstalt  
zu Leipzig**

**Höhere Fachschule des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler**  
unter Aufsicht des Sächsischen Ministeriums  
für Volksbildung  
gegründet 1852

**Jahreskurse,**

jeweils Ostern und Michaelis beginnend, für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Leitung: Oberstudiendirektor Dr. Hoyer

Satzungen und Lehrplan unentgeltlich durch die  
**Verwaltung der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt**  
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig C 1,  
Platostraße 1a Z

**Aufhebung des Ladenpreises**

**Aufhebung des Ladenpreises.**

Wir haben den Ladenpreis für Siegert, „Machet die Kranken gesund“, Ganzleinen, mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

**Berliner Buch- und Zeitschriften-Verlags-Gesellschaft m. b. H., Berlin**

Die  
**Bibliothek d. Börsenvereins**

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufs-anträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postcheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

**Verkaufsanträge**

**Angesehener  
wissenschaftlicher Verlag**

gegebenenfalls mit Druckerei, ist besonderer Umstände halber

**zu verkaufen.**

Bekannte Werke und Zeitschriften, namhafte Autoren, sehr gute Beziehungen zu Ämtern und Hochschulkreisen. Für **bestimmtesten Fachmann besondere Gelegenheit, ein wertvolles Objekt sehr günstig zu erwerben.** Forscher verbeten. Direkte Anfragen unter G. S. 3306 bef. **Ann.-Exp. Carl Gabler G.m.b.H., München I, Theatinerstr. 8/I.**